



Alle Fotos: Philip Eisner

Robert Glawar

## Das war der 21.Kongress der Wirtschaftsingenieure

### Kongressthema: „Smart Technologies- 4.0 Revolution: Umsetzung & Herausforderungen“

Dieses Jahr stand der 21.Kongress der Wirtschaftsingenieure, welcher vom 19.-21. Mai 2016 in Wien stattfand, ganz unter dem Motto: „Smart Technologies“. Der Kongress bot den zahlreichen Teilnehmern aus Wirtschaft und Wissenschaft eine einzigartige Plattform für das Pflegen bestehender und das Knüpfen neuer Kontakte.

Als Auftakt und zur Einführung in das Thema „Smart Technologies“ präsentierten Wissenschaftler der TU Wien sowie von Fraunhofer Austria, am Donnerstagnachmittag, gemeinsam mit Unternehmensvertretern in Impulsvorträgen und Praxisbeispielen künftige Herausforderungen und Entwicklungen sowie existierende Lösungen im Bereich intelligenter Technologien.

Parallel zu dem Veranstaltungsauftritt fand am Donnerstag ebenfalls die 9th EPIEM Conference (European Professors of Industrial Engineering and Management) an der TU Wien statt, wo über die wissenschaftliche Zukunft des Berufs und Studienbildes „Wirtschaftsingenieurs“ in Europa diskutiert wurde. Außerdem wurde bei dem „Dreiländergipfel“ der drei Wirt-

schaftsingenieurverbände aus Deutschland, Schweiz und Österreich über die internationale Abstimmung der Markenpolitik des Wirtschaftsingenieurs diskutiert.

Die offizielle Eröffnung des Kongresses fand im Wiener Neustift am Walde in einer typischen Wiener Heurigen Atmosphäre statt. Nach einer festlichen Ansprache durch Gemeinderat Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi konnten erste Kontakte mit den Kongressteilnehmern geknüpft werden.

Der Kongresstag am Freitag fand ganz dem Kongressthema entsprechend im Konferenzraum TUtheSky an der Technischen Universität Wien im Plus-Energie-Bürohochhaus am TU-Campus Getreidemarkt statt. Dabei handelt es sich um das weltweit erste Bürohochhaus mit dem Anspruch, mehr Energie ins Stromnetz zu speisen, als für Gebäudebetrieb und Nutzung benötigt wird. Und das im Zentrum einer modernen Großstadt.



Nach einer Begrüßung von Herrn Dr. Hans-Jörg Gress und einer Begrüßung von Vizerektor der TU Wien Prof. Kurt Matyas war der Kongresstag durch die Vorträge der renommierten Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung geprägt. So stellten die Vortragenden Dipl.-Ing. Dr. Georg Pölzl (Österreichische Post AG), Dipl.-Ing. Dr. MBA Kurt Hofstädter (Siemens AG Österreich), Mag. Christoph Kränkl (SAP Österreich GmbH), Univ. Prof. Wilfried Sihm (TU Wien & Fraunhofer Austria), Dipl.-Ing. Dr. MBA Sabine Herlitschka (Infineon Technologies Austria AG) sowie Dipl.-Ing. Bernhard

Fischereder (TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG) ihre Gedanken zu der vierten industriellen Revolution in Bezug auf Herausforderungen und konkreten Umsetzungen dar.

Das Highlight des Kongress-Dinners im nahen Novomatic-Forum mitten im historischen Stadtkern von Wien war wohl die Dinner Key-Note von Reinhard Nowak (LineMetrics) zum Thema „Neue Geschäftsmodelle mit Hilfe smarterer Technologie“. Darüber hinaus bot das gemeinsame Dinner eine ausgezeichnete Gelegenheit zu interessanten Fachgesprächen und zur Pflege von persönlichen Kontakten.

Nachdem im Zuge des Kongresses intensiv über die Technologie der Zukunft diskutiert wurde, fand am Samstag der Ausklang der Veranstaltung mit einem technologischen Rückblick



in die Vergangenheit statt. Im Technischen Museum Wien wurde in einer individuellen Führung Technik auf über 22.000 m2 geboten.

